

BVUK. Gruppe begeht 25-jähriges Jubiläum - Vom Pionier zum Marktführer in der betrieblichen Altersversorgung



Wirtschaft

© Pixabay

Am 13. Juli 2025 blickt die BVUK. Gruppe auf ein Vierteljahrhundert voller Innovation, Wachstum und Engagement zurück. Heute betreut sie rund 3.000 große und mittelständische Firmen aus allen Branchen.

Das Portfolio umfasst alle Elemente kollektiver Vergütungs- und Versorgungssysteme. Neben der klassischen betrieblichen Altersvorsorge (bAV) zählen hierzu vor allem Berufsunfähigkeits- und betriebliche Krankenversicherungen. Aushängeschild und Anspruch der BVUK sind die individuelle Beratung und eine schnelle Reaktionszeit. Heute gilt die BVUK. Gruppe als Marktführer im Bereich entgeltumwandlungsfinanzierter Versorgungssysteme.

Begonnen hat alles im Jahr 2000 in Würzburg – mit einem kleinen Team und großen Visionen. Damals war die Bedeutung betrieblicher Versorgungssysteme noch gering, doch der Gesetzgeber setzte 1999 mit der Aufnahme der Gehaltsumwandlung ins Betriebsrentengesetz einen ersten wichtigen Impuls.

Im Jahr 2002 wurde der gesetzliche Anspruch auf betriebliche Altersversorgung für deutsche Arbeitnehmer festgeschrieben. Das war der Durchbruch für die BVUK, die fortan schnell wuchs: Bereits 2006 betreute sie über 1.000 Mandanten, darunter viele namhafte Unternehmen und Institutionen, wie etwa die Charité in Berlin.

Mit der Umsetzung innovativer Produkte wurde die BVUK und deren Aufgabenspektrum immer breiter. Bis 2020 waren bereits 200.000 Versorgungssysteme in der Betreuung – ein Beweis für das Vertrauen großer Unternehmen wie beispielsweise OBI, Henkel und Airbus.

Das soziale Engagement ist der BVUK seit langem ein wichtiges Anliegen: Unterstützung erhalten das „Goldene Kinderdorf“ in Würzburg, die regionalen Tafeln und Umweltprojekte wie der

„Spessartbaum“. Im Sport ist die BVUK. Gruppe ebenfalls aktiv – als Partner des Fußball-Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth.

Mit der im Vorjahr eingegangenen strategischen Partnerschaft mit der Summitas Gruppe plant die BVUK, ihre Marktposition weiter auszubauen und das organische Wachstum zu beschleunigen.